

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 17 (1944)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18
Zürich 3, Tel. E. Abegg, Geschäftszeit 5 89 00, Privat 7 34 00, Postcheck VIII 25093

Sektionen:	Sektionsadressen:
Aarau:	W. Schenk, Zelgistr. 37, Aarau.
Baden:	Lt. R. Siegrist, Säntisstr. 8b, Wettingen.
Basel:	F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Hptm. M. Bargetzi, Museumstr. 21, Biel.
Fribourg	Cap. M. Magnin, Avenue St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	Cap. Cuénod, Crêts par Vandœuvres (Genève).
Kreuzlingen:	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Scheuerhof, Aarwangen.
Lausanne:	Cap. Mange, chemin de Pierrefleur 6, Lausanne.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Oblt. M. Kreis, Villa Than, Emmen (Luzern).
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aaraustr. 109, Olten.
Schaffhausen:	Oblt. W. Brauchli, Steigstr. 40, Schaffhausen.
Solothurn:	K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.
St. Gallen:	R. Würzler, Ruhbergstr. 57, St. Gallen.
Thun:	Oblt. B. Leuzinger, Aarestr. 36, Thun.
Uri/Altdorf:	W. Hagmann, Turmmattstr. 16, Altdorf.
Uzwil:	A. Hug, Wiesentalstr. 185, Uzwil.
Winterthur:	E. Egli, Ackeretstr. 22, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 89, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, alte Landstr. 202, Feldmeilen.

Zentralvorstand

Wir rufen den Sektionen unsere Mitteilung im Februar-«PIONIER» wegen der Abgabe von **drei neuen Mitglieder-Verzeichnissen** nochmals in Erinnerung und bitten diejenigen Sektionen, welche sie uns noch nicht gesandt haben, das raschmöglichst nachzuholen.

Die **Mitglieder-Werbung** (Aktive und JM) hat, nach den Februar-Mutationsmeldungen zu schliessen, noch nicht überall mit dem wünschbaren Resultat eingesetzt. Wenn auch einige Sektionen eine ganz erfreuliche Zahl von Neueintritten meldeten, so bleiben die anderen doch hinter unseren Erwartungen stark zurück, weshalb ein neuer Anlauf notwendig und angebracht ist. — Beste Meldungen: Basel 11, Kreuzlingen 10, Olten 11, Thun 26, Winterthur 28 Neueintritte.

Auch die **Inseraten-Werbung für den «PIONIER»** darf nicht vernachlässigt werden. Ueberlasst nicht alles dem ohnehin genug geplagten Redaktor, sondern zeigt auf lokalem Boden selber etwas Initiative, denn die versprochene Werbeprovision verringert am Jahresende die Abrechnung

der Abonnemente. Probenummern und Tarife werden den Sektionen auf Verlangen kostenlos abgegeben.

Wir ersuchen die Sektionen, neben den Trainingskursen für die Funker auch an die **Ausbildung der Telegr. Pi. und Tf. Sdtn.** zu denken. Welche Gebiete zu behandeln sind, wurde den Sektionen bereits in einem früheren Zirkular mitgeteilt und auch an der letztjährigen Delegiertenversammlung behandelt. Bietet also den Tg. Pi. auch etwas, sonst verliert ihr sie, und das läge gar nicht in unserem Willen und Interesse.

An der **Sitzung der Statutenkommission** vom 20. Februar 1944 in Olten (vgl. unsere Mitteilung im Februar-«PIONIER») waren leider nur 7 Sektionen vertreten; 9 andere hatten sich wegen Erkrankung oder anderer Verhinderung ihrer Vertreter entschuldigt, währenddem von den Sektionen Baden, Biel, Kreuzlingen, Luzern, Oberwynen- und Seetal, St. Gallen, Uzwil, Zug und Zürich über den Grund ihres Fernbleibens nichts zu vernehmen war. — Der vorgelegene Statuten-Entwurf wurde nochmals durchberaten und die nötigen Abänderungen und Ergänzungen angebracht. Er wird nun gelegentlich vervielfältigt und den Sektionen zum Studium als ein Bestandteil der Traktandenliste der diesjährigen DV zugesandt. Diese wird dann endgültig über das weitere Schicksal des Entwurfes bestimmen.

*Edg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.*

Sektion Aarau

Offizielle Adresse:

W. Schenk, Zelgistr. 37, Aarau, Telefon Geschäft 2 11 12, Postcheck VI 5178

Bericht über die Generalversammlung vom 22. Januar 1944

Um 2015 Uhr eröffnete der Präsident, Kamerad W. Schenk, die Versammlung. Er hiess besonders den in unserer Mitte weilenden Präsidenten des Zentralvorstandes, Herrn Hptm. Merz, willkommen.

Die Versammlung nahm einen flotten Verlauf, und das Traktandum **Wahlen** ergab folgende Aenderung im Vorstand:

Präsident: Schenk Wilhelm, bisher, Wm. Fk. Kp.
Vizepräsident: Rüetschi Jakob, neu, Pi. Tg. Kp.
Aktuar: Rist Paul, bisher, Pi. Fk. Kp.
Kassier: Jenny Fritz, bisher, Pi. Tg. Kp.
Beisitzer: Fricker Walter, neu, Fk. Schw. Mot. Kan. Abt.

Als Delegierter wurde, nebst dem Präsidenten, der Aktuar, Pi. Rist, bestimmt. An Stelle der zurückgetretenen Rechnungsrevisoren wählte die Versammlung die Kameraden Lienhard Max und Styner Walter.

Nach dem inhaltsreichen Jahresbericht des Präsidenten gab der Kassier, Kamerad Jenny, Aufschluss über die finanziellen Verhältnisse. Der Kassabericht wurde vorbehaltlos genehmigt und die saubere Arbeit gelobt.

Es wurde beschlossen, den **Mitgliederbeitrag** pro 1944 auf Fr. 4.— zu belassen.

Der Kassier bittet alle Kameraden, mit der Ueberweisung des Jahresbeitrages auf unser Postcheckkonto VI 5178 nicht allzu lange zu warten.

Im Rahmen des neuen **Arbeitsprogrammes** begann am 24. Februar ein Kurs für die Apparatekenntnis der Telegraphenpioniere und Telefonsoldaten, durchgeführt unter der fachkundigen Leitung von Herrn Oblt. Paul Regenass. Der Kurs umfasst 6—7 Abende, jeweiligen Donnerstag, um 2015, in der Polizeikaserne, I. Stock, hinter der Hauptpost. Ferner sind Felddienstübungen, ein Kartenlesekurs, Zimmerschiessen und Lichtbildervorträge vorgesehen.

Unter «Verschiedenem» wird der **Stamm** im Bahnhofbuffet I. Klasse auf jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat auf 2015 festgesetzt.

Zum Schluss überbringt Herr Hptm. Merz die Grüsse und die besten Wünsche für das neue Geschäftsjahr des Zentralvorstandes, die dankend erwidert wurden, und er stellt sich in verdankenswerter Weise für einen Vortrag über die Neuerungen der Funkerei und die Drahtverbindungen zur Verfö-

gung. Zu diesem Vortrag werden wir seinerzeit alle Kameraden durch ein Zirkular einladen.

Nach der Versammlung, die um 2220 beendet war, liess man sich noch gemütlich am blumengeschmückten Tisch bei einem guten Tropfen nieder.

Es sei nochmals daran erinnert, dass die *Morsekurse für Aktiv-Funker* jeden Donnerstag um 1900 im Pestalozzischulhaus, Zimmer 29, I. Stock, stattfinden. *Der Vorstand.*

Sektion Basel

Offizielle Adresse:

Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08, Postcheck V 10240

Morsekurse

In letzter Zeit sind mehrere *neue Trainingskurse für aktiviendienstpflichtige Funker* eingeschaltet worden. Der folgende Stundenplan orientiert über *alle* Klassen, sowohl diejenigen des Vorunterrichtes (Klassen A, B und C) als auch die Aktivfunker-Kurse (Klasse F).

Funker-Kurse im Schulhaus zur Mücke:

			Zimmer 4	Zimmer 10	Zimmer 14
Montag:	1900 — 2030	Klassen:	A 1/20 Z.	B 1/35 Z.	A 4/20 Z.
	2030 — 2200	"	A 2/20 Z.	C 1/45 Z.	F 1/30 Z.
Donnerstag:	1900 — 2030	Klassen:	A 3/20 Z.	B 2/35 Z.	F 2/40 Z.
	2030 — 2200	"	F 3/35 Z.	C 2/45 Z.	F 4/über 50
Freitag:	1900 — 2030	Klassen:	A 5/20 Z.	B 3/35 Z.	F 5/35 Z.
	2030 — 2200	"	F 6/40 Z.	C 3/45 Z.	F 7/20 Z.

-WK-

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit,

Bern, Telefon Geschäft 62 (900) (R. Ziegler) Privat 4 56 84, Postcheck III 4708

Wegen längerer Militärdienstabwesenheit des neuen Kassiers, Kpl. Wüthrich Otto, wird das Amt des Sektionskassiers vorläufig durch Kam. H. Zumstein, Viktoriastrasse 35, Bern, weitergeführt. — Die Jahresbeiträge, Fr. 5.— für Aktive, Fr. 4.— für Passive und Fr. 3.— für Jungmitglieder, sind auf Postcheckkonto III 4708 einzuzahlen. *Th.*

Sec'ion de Fribourg

Adresse officielle: Cap. Magnin,

av. St-Paul 7, Fribourg. Tél. Appt. 1385, Bureau 5 03. Compte de chèques II a 2726

Rapport de l'assemblée de fondation de la Section de Fribourg

C'est au courant de l'automne dernier, que M. le Cap. Magnin et l'apté. Maendly, en contact avec le comité central, se chargèrent des travaux préliminaires pour la fondation d'une section de l'AFTT à Fribourg.

Grâce à un travail assidu, terminé au début de cette année, l'acte de la fondation de cette section pouvait être fixé au samedi, 5 février 1944, à 15 heures.

A l'heure exacte, plus de 50 camarades se présentaient à l'Hôtel de l'Etoile, ce qui est significatif d'intérêt et de bonne volonté.

M. le Cap. *Magnin* ouvrit la séance en saluant les arrivants de quelques paroles de bienvenue et de remerciement pour la nombreuse participation. En premier lieu, il salua les deux représentants de la Direction militaire cantonale, M. le Cap. Kaltenrieder et le Sgtn. Steinauer. Les invités MM. le Colonel Marro, le Colonel Muheim et le Colonel Perrin, se sont excusés de leur absence, tout en formant les meilleurs vœux pour le développement futur de notre section.

Ensuite, dans son discours, M. le Cap. Magnin parla en termes marqués du développement de la télégraphie dans notre armée de milices. Ceci afin de démontrer ce qui est exigé aujourd'hui des troupes de transmission. Ces exigences

demandent non seulement une perfection momentanée, mais chacun a le devoir de maintenir cette perfection par la persévérance.

Le *secrétaire du comité central* salua l'assistance et exprima sa satisfaction de voir se fonder une section à Fribourg, qui débute avec un nombre imposant de membres. Le but de ses paroles tendait à montrer les différentes possibilités d'activité dans l'AFTT en dehors du travail professionnel.

Les délibérations pour la *nomination du comité* sont entamées et donnent le résultat suivant :

Président: Cap. Magnin, Of. Tg., Cp. Mot. Tg.
Vice-président: Apté. G. Maendly, Cp. Radio.
Secrétaire I: Rtf. Rouiller J., E. M. R. Inf.
Secrétaire II: Cpl. Rtf. Schueler Ch., E. M. R. Inf.
Membres adjoints: Lt. Schneider, Of. Radio, E. M. R. Inf.
 Lt. de Weck, Batt. Camp.
Caissier: Pi. Camélique Canisius, Cp. Mot. Tg.
Chef du matériel: Pi. Quirici P., Cp. Tg.

La discussion concernant les *statuts* n'eut pas lieu, ceci au vu de la révision prochaine des statuts centraux de l'AFTT; ceux de la section seront alors fixés dans une autre assemblée générale.

Pour la *cotisation* annuelle des membres est fixée à fr. 6.— pour les membres actifs et à fr. 3.— pour les jeunes membres.

Activité. Le programme d'activité comprendra, à part les cours de Morse, des exercices avec des appareils de TSF de l'armée et du matériel Tg. Le comité fixera un programme détaillé à ce sujet.

Divers. M. le Cap. Kaltenrieder, au nom de la Direction militaire cantonale, exprima sa satisfaction envers la fondation de notre section des troupes de transmission. Il assure notre future société de l'appui des autorités militaires. Ensuite, il exprime l'espoir d'une extension de notre activité dans d'autres villes du canton. Sgtn. Steinauer, président de la Section des Sous-Of. de Fribourg, espère qu'il régnera une bonne entente entre les deux sections; ces deux associations pourraient se compléter sur différents points. M. le Lt. Schneider, Of. Tg. R. Inf., estime que les jeunes Radio-Tf. et Radio-Tg. auraient tout intérêt à suivre régulièrement ces cours. Ils rendraient service au pays et à eux-mêmes. Le dévoué chef des cours de Morse, l'apté. Maendly, donne quelques renseignements complémentaires sur l'activité des leçons données au Collège de Gambach.

Pour terminer, le Cap. Magnin remercia encore chaleureusement tout le monde et exprima son espoir à voir tous ces camarades aux prochaines assemblées et exercices.

Bericht über die Gründungsversammlung

Die im letzten Herbst von Herrn Hptm. Magnin und Gfr. Maendly mit dem Zentralvorstand begonnenen Vorarbeiten für die Gründung einer selbständigen Sektion in Fribourg waren anfangs dieses Jahres beendet, und der Gründungsakt konnte auf Samstag, den 5. Februar 1944, 1500 Uhr, angesetzt werden. Pünktlich trafen im Hôtel de l'Etoile über 50 Kameraden ein; gewiss ein erfreuliches Zeichen des vorhandenen Interesses und guten Willens.

Herr Hptm. *Magnin* gab daher auch seiner Freude über diesen flotten Aufmarsch lebhaften Ausdruck und begrüßte alle Anwesenden mit einigen markanten Worten, insbesondere auch die beiden Vertreter der kantonalen Militärdirektion, Herrn Hptm. Kaltenrieder und Fw. Steinauer. Leider waren die ebenfalls eingeladen gewesenen HH. Oberst Marro, Oberst Muheim und Oberst Perrin aus dienstlichen Gründen am Erscheinen verhindert und hatten sich entschuldigt. — Sodann sprach Herr Hptm. Magnin in seinem weiteren Begrüssungswort über die Entwicklung der Militärtelegraphie, um dann die heutigen Anforderungen an die Uebermittlungstruppen darzulegen, die ein hohes Mass von Können und ein ständiges Ueben verlangen. — Anschliessend überbrachte der *Zentralsekretär des EVU* die Grüsse des Zentralvorstandes und gab seiner Freude über das grosse Interesse lebhaften Ausdruck. Nachdem er noch verschiedene Aufklärungen über die Mög-

lichkeiten der ausserdienstlichen Betätigung im EVU gegeben hatte, wurde zur *Wahl des Vorstandes* geschritten, der wie folgt erkoren wurde:

Präsident: Hr. Hptm. Magnin, F. Tg. Of., Mot. Tg. Kp.
Vizepräsident: Gfr. Maendly, Fk. Lst. Det.
Sekretär I: Inf. Fk. Rouiller J., E. M. Rgt. Inf.
Sekretär II: Fk. Kpl. Schueler Chs., E. M. Rgt. Inf.
Beisitzer Lt. de Weck, Batt. Camp., und
 und Propaganda: Fk. Lt. Schneider, E. M. Rgt. Inf.
Kassier: Camélique Canisius, Mot. Tg. Kp.
Materialverwalter: Pi. Quirici P., Tg. Kp.

Die Behandlung der *Sektionsstatuten* wurde im Hinblick auf die im Gange befindliche Revision der Zentralstatuten des EVU vorläufig zurückgestellt; sie werden von einer späteren Generalversammlung endgültig festgelegt.

Der *Mitgliederbeitrag* wurde auf Fr. 6.— für Aktive und Fr. 3.— für Jungmitglieder festgesetzt.

Tätigkeit: Das Tätigkeitsprogramm wird ausser den Morsekursen Uebungen und Kurse mit Funkgeräten und mit Tg.-Material umfassen, worüber der Vorstand an seiner nächsten Sitzung ein detailliertes Programm festlegen wird.

Unter *Verschiedenem* sprach vor allem Herr Hptm. *Kaltenrieder*, indem er für die kantonale Militärdirektion den ausserdienstlichen Zusammenschluss der Angehörigen der Uebermittlungstruppen lebhaft begrüßte und der neuen Sektion die volle Unterstützung dieser Behörde zusicherte; zugleich hoffe er aber auf eine Ausdehnung in Form von Untergruppen im übrigen Kantonsgebiet. — Fw. *Steinuer*, der Präsident des UOV Fribourg, hofft auf eine gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Verbänden, die sich in verschiedenen Belangen gut ergänzen können. — Hr. Lt. *Schneider*, Fk. Of. eines Inf. Rgt., erwartet besonders von den jungen Funkern einen starken Besuch der Veranstaltungen, von dem sie in allererster Linie gewinnen werden. — Schliesslich orientierte der bewährte Kursleiter, Gfr. *Maendly*, die Versammlung noch über einige administrative Fragen der Trainingskurse, worauf Herr Hptm. Magnin in einem Schlusswort den Kameraden für das Erscheinen nochmals dankte und sie alle an den kommenden Uebungen zu sehen hofft.

-Ag-

Section de Transmission

de la Société genevoise des Troupes du Génie

Adresse officielle: Cap. Cuénod, Crêts par Vandœuvres.
 Tél. Appt. 80961, Bureau 49324. Compte de chèques 15011.

Versammlung vom 9.12.13

Herr Hptm. Cuénod orientierte die anwesenden Mitglieder über unser Ziel und unsere Arbeit. Der Antrag, jeden Monat eine Versammlung einzuberufen, wurde einstimmig gutgeheissen. Es folgte dann der Bericht über die Morsekurse für Aktive sowie für Jungfunke. Interessenten melden sich bei W. Jost, Rue des Charmilles 5, Genf, Telephon-Nr. Privat: 240 16, oder Geschäft: 237 66. Wir Funke wurden beauftragt, genügend qualifizierte Aktivfunke zu stellen, die als Morsekurslehrer in Frage kommen können.

Tätigkeit

Für diesen Winter und für den kommenden Frühling wurde ein *Tätigkeitsprogramm* festgesetzt. Unter anderem sind drei Vorträge vorgesehen. An zwei solchen werden Sektionsmitglieder uns über ihre Ziviltätigkeit als technische Beamte der Radio-Suisse und des Tf.-Amtes orientieren. Für einen Vortrag wollen wir versuchen, einen bekannten Kenner unserer soldatischen Arbeit und Pflicht (speziell Funke und Tg.) einzuladen, der im Rahmen einer erweiterten Versammlung mit der Of.-Gesellschaft, «Société Genevoise des Troupes du Génie», und UOV-Genf zu uns sprechen würde.

Monatsversammlungen:

Als Lokal wurde bis auf weiteres das Café du Midi, Place

Chevelu 4, gewählt. Doch soll in einer der nächsten Versammlungen über ein neues Lokal beschlossen werden.

Unsere *Monatsversammlungen* sind angesetzt wie folgt: Mittwoch, den 22.3 und 25.4., jeweils um 2030 Uhr, im Café du Midi. Ab Mittwoch, den 24.5. und 28.6., jeweils um 2030 Uhr, in dem neu bestimmten Lokal. Dasselbe wird dann im nächsten «Pionier» und im «Le Génie Militaire» bekanntgegeben.

Verbands-Sektionszeitung

Für die französischsprechenden Mitglieder ist «Le Génie Militaire», Bulletin mensuel de la Société Genevoise des Troupes du Génie, das offizielle Organ. Für die deutschsprechenden Mitglieder ist der «Pionier» obligatorisch.

Jungmitglieder

Jungmitglieder werden laut den bestehenden oder noch in Kraft tretenden Statuten in unserer Sektion aufgenommen.

Uebungen und Kurse

Funker: Am 19. Dezember 1943 organisierte der Chef des Morsekurses in Genf eine Uebung im Gelände (in der nähere Umgebung Genfs) für die Jungfunke. Bei trockenem, aber kaltem Wetter wurde diese Uebung programmgemäss durchgeführt. Es war ein sehr reichhaltiges Programm zu bewältigen, wovon ich unter anderem die Besichtigung der Radioempfangsstationen in der Umgebung erwähnen möchte. Den Beamten derselben, die unsern «Wissensdurst löschten», sei hier im Namen aller Teilnehmer nochmals gedankt.

Im weitem sind vorgesehen:

Kartenlesekurs, Chiffrierkurs und eine Felddienstübung für Aktivfunke, sowie theoretischer Ausbildungskurs für Telegraphenpioniere; für Jungfunke vor Abschluss dieses Semesters noch eine Felddienstübung. Alle diese Veranstaltungen sollen noch diesen Winter, spätestens aber im Vorfrühling ihren Anfang nehmen oder durchgeführt werden. Die Daten werden in beiden Organen publiziert, oder es werden persönliche Einladungen versandt.

Zum Schluss dieser Mitteilungen appelliere ich an die Herren Einheitskommandanten der Uebermittlungstruppen, uns in freundlicher Weise die Adressen ihrer in Genf ansässigen Of., Uof. und Sdt. zu melden; ferner an alle Sektionsmitglieder anderer Sektionen, uns die Adressen von Kameraden ihrer oder anderer Einheiten zuzusenden.

Of., Uof. und Sdt., die hier in Genf den «Pionier» erhalten, deren Adressen wir nicht besitzen, meldet Euch zur Mitarbeit in unserer Sektion!

W. Jost.

Sektion Kreuzlingen UOV. Offiz. Adresse: Fw. H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen, Tel. G. 176, Privat 471, Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

Zum erstenmal haben wir Gelegenheit, auf diesem Wege unsere Mitglieder der Uebermittlungstruppe über das Arbeitsprogramm zu orientieren, auf das sie mit grosser Spannung harren. Wir werden alles versuchen, ein vielseitiges Arbeitsprogramm aufzustellen, damit der Besuch zu den Uebungen und das Interesse zur ausserdienstlichen Tätigkeit, das heute eine dringende Notwendigkeit geworden ist, kein Muss, sondern eine Herzenssache wird.

Aus dem *Arbeitsprogramm* entnehmen Sie für heute folgendes:

Funkerkurse

Vorunterrichtsklassen:

Anfänger: Jeden Dienstag, 1900—2015 Uhr, Schreiberschulhaus.

Fortgeschrittene: Jeden Mittwoch, 1900—2015 Uhr, Schreiberschulhaus.

Aktivfunke:

Anfänger aller Waffen: Jeden Dienstag, 2015—2130 Uhr, Hotel Schweizerhof.

Aktivfunker: Jeden Mittwoch, 2015 bis 2130 Uhr, Schreiberschulhaus.

Kompasskurse

Am 10. März (Freitag) beginnt der Kompasskurs. Ort: Hotel Schweizerhof. Beginn: 2000 Uhr. Nähere Mitteilung durch Zirkular.

Vortrag

Am 4. März, im Rahmen des Hauptvereins: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Egli, Winterthur: «Was verteidigen wir?» Ort: Hotel Schweizerhof. Beginn: 2000 Uhr.

Besichtigung

Mitte März: Besichtigung der Telephonzentrale Kreuzlingen. Näheres durch Zirkular. Der Vorstand: H. W.

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse:

Erhard Schmalz, Scheuerhof, Aarwangen. Tel. Geschäft 612 18, Privat 612 47

Stundenplan der Funkerkurse

Aktiv- und Jungfunkerkurs: Jeden Montag, um 1930 Uhr, im Sekundarschulhaus, Parterre.

In Anbetracht, dass sich gegenwärtig viele Kameraden im Militärdienst befinden, wird der Aktivfunkerkurs bis auf weiteres nur noch am *Montagabend* durchgeführt. my.

Sektion Olten

Offizielle Adresse: W. Gramm,

Aaraustrasse 109, Olten, Tel. Geschäft 5 24 16, Privat 5 39 39, Postcheck Vb 878

Kurzbericht über die am 22. Januar stattgefundene Generalversammlung

Trotz des schönen Wetters und des Versammlungsbeginnes schon um 1500 Uhr, kam die nicht erwartete Zahl von 34 Kameraden zur diesjährigen Generalversammlung. Wahrlich, beinahe ein Rekordbesuch. Die Traktandenliste, die jedem Kameraden persönlich zugestellt wurde, umfasste 9 Punkte, die ohne grosse Diskussion rasch durchberaten wurde. Die Zusammensetzung des Vorstandes bleibt unverändert, wenn man von der Neuwahl von Kamerad Hösli als Protokollführer Notiz nimmt, während sein Vorgänger, Kamerad Degen, den Posten eines Beisitzers übernimmt, womit die Zahl der Vorstandsmitglieder wieder 7 beträgt.

Die Verbundenheit mit den andern militärischen Vereinen Olten kennzeichnete sich dadurch, dass sich diese durch Delegationen an unserer GV vertreten liessen.

Aus dem Geschäftsbericht des Präsidenten sei nur hier das wichtigste wiederholt: Die Mitgliederzahl der Sektion hat im Jahre 1943 die Zahl 100 überschritten. Leider war der Vorsitzende genötigt, von den Kameraden eine kleine «Teuerungszulage» zu verlangen. Der Jahresbeitrag pro 1944 beläuft sich nun für Aktive auf Fr. 6.— und für Jungmitglieder auf Fr. 3.—. Der Kassier meldete, dass seine Kasse beinahe leer sei, obschon *sämtliche* Kameraden ihren Verpflichtungen pro 1943 restlos nachgekommen sind. Auf eine Anfrage wieso diese Ebbe, konnte mitgeteilt werden: alle Verpflichtungen der Sektion, Zentralbeitrag, «Pionier» und was sonst noch so alles zu zahlen ist, wären 1943 erledigt worden, beinahe aber auch unsere Kasse.

Ueber das Jahresprogramm war vorläufig nicht viel zu vernehmen, lediglich eine Felddienstübung steht mit Sicherheit fest. Die anderen Veranstaltungen, Kartenlese-, Kompass- und Krokierkurs, werden gemeinsam mit dem UOV Olten durchgeführt. Auch ist im Monat März ein Kurs über Radiotelephonie und -telegraphie für Aktivfunker vorgesehen. Vielleicht kommt noch im Lauf des Frühjahrs ein kleiner Kurs für Tg.-Pioniere zustande über den permanenten Telephonlinienbau. Unter Varia konnten einige Kameraden ihre separaten Wünsche anbringen, welche jedoch nicht zahlreich waren. So konnte die Versammlung um 1630 Uhr geschlossen werden. Gr.

Sektion Schaffhausen

Offiz. Adresse: Oblt. W. Brauchli,

Steigstr. 40, Schaffhausen, Tel. Privat 538 06, Gesch. 530 21, Postcheck VIII a 1661

Kurzbericht über die Generalversammlung vom 22. Januar

Der geschäftliche Teil wurde reibungslos erledigt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Oblt. Salquin Werner, neu.
Vizepräsident:	Fw. Schneckenburger Emil, neu.
Kassier:	Wm. Mächler Walter, bisher.
Aktuar:	Pi. Braun Hermann, bisher.
Sekretär:	Gfr. Dutler Hans, bisher.
Verkehrsleiter:	Kpl. Jäckle Werner, neu.
Materialverwalter:	Wm. Wangler Hans, neu.
Beisitzer und	

Experte der Morsekurse: Four. Bolliger Paul, bisher.

Der *Mitgliederbeitrag* bleibt gleich wie im Vorjahr, also Fr. 6.— für Aktivmitglieder, Fr. 5.— für Passivmitglieder und Fr. 3.— für Jungfunker.

Leider war die Beteiligung an der GV sehr mager. Wir hoffen jedoch auf eine möglichst rege Beteiligung an den verschiedenen Veranstaltungen der nächsten Monate.

Morsekurse

In Schaffhausen (Bachschulhaus, Physikzimmer):

Aktive:	jeden Donnerstag,	2030—2130.
Anfänger, Klasse 1a:	» Montag,	1900—2030.
Anfänger, Klasse 1b:	» Dienstag,	1900—2030.
Fortgeschrittene, Klasse 2:	» Freitag,	1900—2030.
Fortgeschrittene, Klasse 3:	» Donnerstag,	1900—2030.

In Stein am Rhein (Schulhaus):

Anfänger, Klasse 1:	jeden Mittwoch,	1900—2000.
Fortgeschrittene, Klasse 2:	» »	2000—2100.

Verkehrsübung

Ueber die am 26. 2. 44 durchgeführte Verkehrsübung folgt ein Bericht im April-«Pionier».

Veranstaltungen

werden unseren Mitgliedern jeweilen durch Zirkular bekanntgegeben.

Mitgliederbeiträge

Jedes Mitglied hat mit der Einladung zur Verkehrsübung vom 26. 2. 44 auch einen Einzahlungsschein erhalten. Wir ersuchen Sie, den Kassier nicht zu lange auf den Eingang der Beiträge warten zu lassen. Und beobachten Sie bitte die Rückseite des Einzahlungsscheines und füllen Sie den Vordruck gewissenhaft aus. Wir benötigen Ihre Angaben zur Kontrolle und Vervollständigung unseres Mitgliederzeichnisses.

Morsetaster

Unsere Sektion besitzt noch einige seinerzeit selbst angefertigte, ungebrauchte Morsetaster. Wir bieten sie zu Fr. 8.— das Stück an. Interessenten wenden sich an ein Vorstandsmitglied. Salquin.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53,

Solothurn, Tel. Geschäft 2 27 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheck Va 933

Programm für den Monat März

Morsekurse

Für Aktivfunker aller Waffen:

Solothurn: Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, alte Kantonschule Solothurn:

Zimmer Nr. 32: Klasse 1 (Tempo 25÷30 Z/Min.).

Zimmer Nr. 35: Klasse 2 (Tempo 35÷45 Z/Min.).

Klasse 3 (Tempo über 50 Z/Min.).

Wangen a. A.: Jeden Freitag, 1900—2100 Uhr, Schulhaus, Zimmer Nr. 31.

Für Vorunterricht:

Solothurn: Jeden Freitag, alte Kantonsschule, Solothurn: 1900—2030 Uhr, Zimmer Nr. 32: Kl. 1a (Anfänger).

Zimmer Nr. 35: Kl. 2 (Fortgeschrittene).

2030—2200 Uhr, Zimmer Nr. 35: Kl. 1b (Anfänger).

Gerlafingen: Jeden Montag, neues Schulhaus, Sitzungszimmer (Erdgeschoss):

1930—2100 Uhr: Klasse 1 (Anfänger).

Klasse 2 (Fortgeschrittene).

Grenchen: Jeden Montag, Schulhaus Nr. 3, Physiksaal:

2000—2200 Uhr: Klasse 1 (Anfänger).

Klasse 2 (Fortgeschrittene).

Monatshock

Freitag, den 3. März, 2015 Uhr, in der «Metzgerhalle» in Solothurn.

Der Besuch dieser Monatszusammenkünfte lässt leider in letzter Zeit sehr zu wünschen übrig. Wir fordern deshalb alle Kameraden auf, in Zukunft auch diesem Anlass, welcher zur Pflege der Kameradschaft und zur gegenseitigen Aussprache dient, mehr Beachtung zu schenken.

Verkehrsübungen mit Funkgeräten

In der 2. Hälfte des Monats März finden in den verschiedenen Morsekursen Verkehrsübungen mit Funkgeräten statt. Nähere Mitteilungen werden in den Kursen bekanntgegeben.

Patrouillenlauf des Kantonal-solothurnischen Unteroffiziersverbandes

Dieser bereits mit Rundschreiben Nr. 2 bekanntgegebene Anlass findet Ende April in Liestal statt. Vorgängig kommt Sonntag, den 26. März 1944, ein Patrouillenführerkurs zur Durchführung. Bis heute hat sich nur eine kleine Anzahl Kameraden zur Teilnahme an diesem interessanten Wettkampf angemeldet. Wir erwarten unbedingt eine grössere Beteiligung, damit wir zeigen können, dass auch in dieser Beziehung mit den Uebermittlungstruppen gerechnet werden kann.

Wir richten daher an alle Aktivmitglieder die Aufforderung, sich bis spätestens 10. März mit dem Abschnitt auf Rundschreiben Nr. 2 anzumelden.

Mitgliederbeiträge 1944

Leider sind immer noch eine Anzahl Mitgliederbeiträge für 1944 ausstehend. Als letzte Frist zur kostenlosen Einzahlung des Mitgliederbeitrages auf unser Postcheckkonto Va 933 wird der 31. März 1944 festgelegt. Nach diesem Datum werden die ausstehenden Beiträge ohne vorherige Mahnung per Nachnahme erhoben. Kameraden, erspart Euch die Nachnahmekosten und erleichtert dem Kassier seine Arbeit!

Die Mitgliederbeiträge betragen: Aktivmitglieder Fr. 6.—; Passivmitglieder Fr. 5.—; Jungmitglieder Fr. 3.—. -Ve-

Filmvorführungen

Am 15. Januar 1944 fand im Kino Palace vor zahlreichen Zuschauern die *Vorführung von 3 Filmen* statt. Der erste Film zeigte interessante Details aus dem Ausbildungslager in Magglingen, hernach kam der Film «Melder durch Beton und Stahl», der den Einsatz deutscher Nachrichtentruppen während des Vormarsches in Frankreich zeigte, und im letzten Film tauchten unsere treuen Telegräpher bei technischer Arbeit im Gebirge auf.

Für die Ueberlassung der Filme möchten wir der Sektion «Heer und Haus» und den HH. Gebr. Zaugg, Besitzer des Kinos Palace, für ihr freundliches Entgegenkommen bestens danken.

Vortrag vom 10. 2. 44 von Herrn Hptm. Wartenweiler

Herr Hptm. Wartenweiler referierte über das Thema «Zuschauer oder Mitarbeiter im Weltgeschehen», das er den vielen Zuhörern (darunter aber nur einer verschwindend kleinen Zahl von Mitgliedern unserer Sektion) in überaus

anregender Art erläuterte. Seine Antwort lautete positiv: Mitarbeit aus menschlichen Erwägungen und aus der Schweizerart heraus, mithelfen am Aufbau der Welt, die unsere Hilfe so nötig hat.

Der Vortrag hätte eine noch viel grössere Zuhörerschaft verdient. Dem Besuche unserer Mitglieder nach darf der Vorstand nichts dergleichen mehr arrangieren; es ist betrüblich, dass nicht einmal 10 % des Mitgliederbestandes anwesend waren. *th.*

Sektion Lenzburg UOV.

Offiz. Adresse: Wm. Albert Guidi, Typograph, Lenzburg, Tel. Geschäft 8 10 53

Programm für den Monat März

Funkerkurse: Jeden Montag, im Bezirksschulhaus, Part. Zimmer Nr. 3, für Anfänger, Klasse 1a: 1830—2000 Uhr. Zimmer Nr. 2, für Anfänger, Klasse 1b: 1830—2000 Uhr. Zimmer Nr. 2, für Fortgeschrittene 2: 2000—2115 Uhr. Zimmer Nr. 3, für Fortgeschrittene 3: 2000—2115 Uhr. Zimmer Nr. 4: Trainingskurs für Aktivfunker aller Waffen.

Samstag, den 25. März und 1. April 1944, 2000 Uhr, im neuen Bezirksschulhaus, Zimmer Nr. 3: Stationsdienst, Verkehrsvorschriften, Uebungsnetz.

Anschliessend gemütlicher Hock im Sektionslokal, Restaurant Dietschi. -St-

Kurzbericht über die Generalversammlung vom 5. 2. 44

Genau ein Jahr nach der Gründungsversammlung unserer Sektion konnte der Obmann die 1. ordentliche Generalversammlung mit 22 Anwesenden eröffnen. Die geschäftlichen Verhandlungen konnten in 1½ Stunden abgewickelt werden, so dass noch genügend Zeit für den gemütlichen Teil übrig war. Derselbe wurde verschönert mit zwei Schmalfilmen, die bei unsern Mitgliedern immer begrüsst sind.

Das Wahlgeschäft, unter der Leitung von Kurt Bircher, UOV, ergab folgendes Resultat:

Obmann:	Wm. Guidi Albert.
Vizeobmann und Verkehrsleiter:	Pi. Stadler Karl.
Protokollführer:	Kpl. Rymann Walter.
Kassier:	Fk. Richter Hans.
Materialverwalter:	Pi. Schneider Walter.

Der Jahresbeitrag wird auf gleicher Höhe gehalten wie letztes Jahr: Aktive Fr. 6.—, Passive Fr. 5.— und Jungmitglieder Fr. 3.—. Derselbe kann auf Postcheckkonto VI/4293 Unteroffiziersverein des Bezirks Lenzburg, mit dem Vermerk «Uebermittlungssektion» bezahlt werden, jedoch wenn möglich im 1. Halbjahr. *Gi.*

Sektion Thun

Offizielle Adresse:

Aarestrasse 36, Thun, Tel. Privat 2 42 43 (Obit. B. Leuzinger), Postcheck III 11334

Der Vorstand hat nachträglich erfahren, dass unser hochgeschätztes Mitglied, Herr Major Fr. Meier, Thun, auf Neujahr zum *Telephon-Chef* des Kreises Oberland gewählt wurde. Im Namen der Sektion Thun gratulieren wir Ihnen herzlich zu dieser Wahl.

Morsekurs für Aktive

Kurslokal: Aarefeldschulhaus, Part., Zimmer Fr. Gyger.
Jeden Freitag, 1945—2115 Uhr: Tempo 20—30.
Jeden Donnerstag, 1945—2115 Uhr: Tempo 30—40.
Jeden Dienstag, 2000—2130 Uhr: Tempo 40 und mehr.

Bericht über den Kurs für Sprechdisziplin

Dieser Kurs wurde von 16 Teilnehmern besucht und konnte von unseren Verkehrsleitern an Hand eines K1-Gerätes recht instruktiv durchgeführt werden.

Aus dem Armee-Morsekurs

Während der Zeit vom 5. bis 11. Februar wurden die unserer Sektion abgegebenen K1-Geräte den Armee-Morse-

kursen Thun und Interlaken für Uebungszwecke zur Verfügung gestellt.

An 3 Abenden wurden Telegramme zwischen der Station im Kurslokal und einer zweiten Station in 300 m Entfernung ausgetauscht. Für die Morsekursteilnehmer war diese Uebung eine willkommene Abwechslung.



*Fig. 1. Kriegsbereitschaft ausser Dienst.
Die «Funkerschlitten» der Sektion Thun.*

VI 14455 R

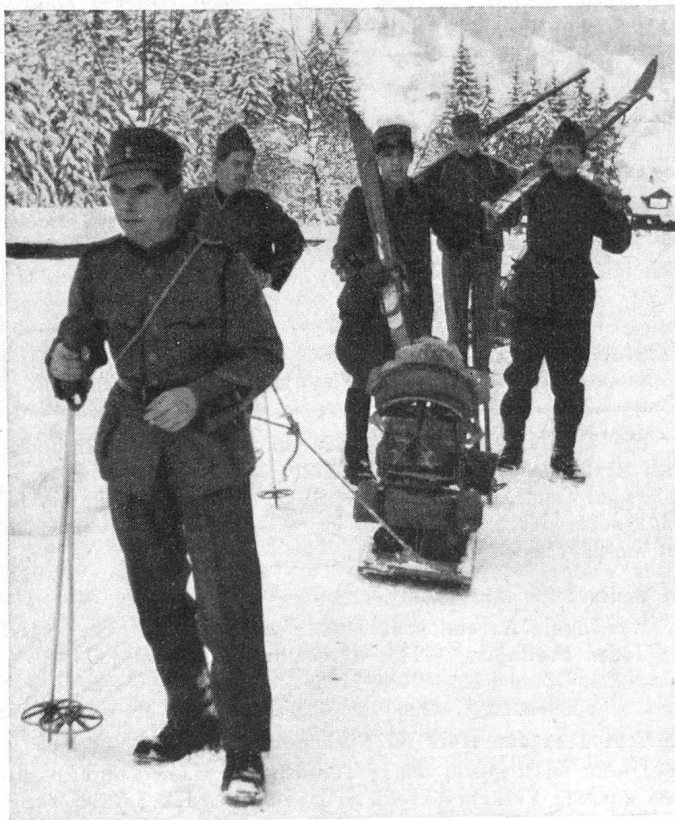


Fig. 2. Marsch auf der Talstrasse.

VI 14457 R



Fig. 3. Auf dem Alpweg.

VI 14456 R

Bericht über die Felddienstübung auf Skis

Von 12 Angemeldeten konnten nur 6 Kameraden an diese Uebung teilnehmen. Militärdienst, Erkältungskrankheiten und ein Unfall waren die Ursachen zu den Abmeldungen.



Fig. 4. Abfahrt.

Gewicht des Schlittens: 2,5 kg

VI 14458 R

Samstag, den 12. Februar. Besammlung 1350 Uhr im Bahnhof Thun und Abfahrt per Bahn nach Oey-Diemtigen im Simmental. Anschliessend Marsch auf der Talstrasse nach Horboden im Diemtigtal. Die Stationen wurden auf den Schlitten (Fig. 1 und 2) nachgezogen und die Ski getragen.



Fig. 5. Abfahrt mit Rückhaltseil.

VI 14459 R

Marschzeit 1 Std. Beim Alpweg angelangt, schnallten wir die Ski an und trugen die Stationen zum Skihaus des Ski-Club Strättligen auf Springenboden hinauf; 530 m Höhenunterschied, 1 Std. 20 Min. Marschzeit (Fig. 3). Dort besprachen wir mit den Organisatoren des Club-Rennens noch die Art und Weise der Reportage und widmeten dann den Rest des Abends der Gemütlichkeit.

Sonntag, den 13. Februar. 0700 Uhr Tagwache. Da wir wegen der kleinen Teilnehmerzahl nur 2 Geräte mitnehmen konnten, wurde beschlossen, das eine davon beim Start- und Zielort, Nähe Skihaus, aufzustellen, und das andere in die Umgebung des Kulminationspunktes der Langlaufstrecke zu bringen. Wir marschierten durch meterhoch verschneites Gelände, traversierten mehrere Runsen und erreichten rechtzeitig nach 1 Std. die vorbestimmte Stelle. Nach kurzer Verbindungsaufnahme erfolgte Telephonieverkehr, und wenige Minuten danach begann mit dem ersten Start auch unsere Reportage.

Nach ca. 30 Min. war diese Angelegenheit erledigt, und nun folgte anschliessend noch unser eigenes Verkehrsprogramm in Form eines Wechselverkehrs chiffrierter Telegramme im Telegraphiebetrieb. Um 1030 Uhr konnte die mit bestem Erfolg und ohne Störung verlaufene 1½stündige Uebung abgeschlossen werden. Hochbefriedigt darüber traten wir die Rückfahrt an. Stürmisches Wetter, eisige Kälte und wirbelnder Schneestaub waren unsere ständigen Begleiter auf dieser Exkursion. Unsere Kameraden am Start teilten mit uns das gleiche Los. Karte, Kompass und Höhenmesser haben uns, wie an früheren Uebungen, gute Dienste geleistet.

Um 1530 Uhr verliessen wir das heimelige Skihaus auf Springenboden. Nun gings los, mit vollen «Segeln», auf un-

sern Brettern die Hänge hinab (Fig. 4). Die selbstgebauten Schlitten rauschten und glitten über den Schnee (Fig. 5), Fahrer und Gerät langten sturzlos auf der Talsohle an. Talwärts per Ski erreichten wir nach einer halben Stunde wieder Oey-Diemtigen. Nach Ankunft per Bahn in Thun retablierten wir die Geräte und spedierte sie sogleich an den Absender zurück. Wir nahmen mit dem Bewusstsein voneinander Abschied, als kleine Schar für Sektion und Verband nützliche Arbeit geleistet zu haben.

Den erstellten Photos und den Namen der Teilnehmer soll ein Blatt in unserem prächtigen, von Kpl. Berger angefertigten und geschenkten Stammbuch zugewiesen werden.

Felddienstübung anfangs April 1944

Die Einladungen dafür sind zugesandt worden. Ein zahlreicher Aufmarsch vermag, wie bei keiner der schon dagewesenen Gelegenheiten, das Ansehen unserer Sektion zu heben. Der Vorstand ersucht daher alle Aktiven, ihr ganzes Gewicht in die Waagschale zu legen und erwartet demgemäss noch mehr Anmeldungen.

Mutationen

Sektionskameraden haben in vorbildlicher Weise im Verlaufe des Februars unserer Sektion 25 Aktivmitglieder und 1 Jungmitglied zugeführt. Der Kassier hat diese neuen Mitglieder beim Zentralvorstand bereits angemeldet und der Vorstand heisst sie im Namen der Sektion herzlich willkommen. Ihre Namen werden an der nächsten Mitgliederversammlung bekanntgegeben.

Austritt: Brönnimann Otto, Grabengut 8, Thun, war nie an einem Anlass erschienen und hat die Hiobsgeduld unseres Kassiers mit einem unglaublich frechen Brief an den Präsidenten beantwortet.

*

Abschliessend dankt der Vorstand der Abteilung für Genie, Zentralstelle für Funkerkurse, wie auch den Fachleuten der Zeughäuser sehr für die in vorzüglichem Zustand abgegebenen Uebungsgeräte.

Auch unsern Aktiven, die im Armee-Morsekurs und bei allen übrigen Sektionstätigkeiten Positives geleistet haben, sei hier der beste Dank ausgesprochen.

Lz.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse:

Ackeretstr. 22, Winterthur, Tel. Gesch. Zürich 2 37 00 (Egli), Postcheck VIII b 1997

Vortrag

Samstag, den 4. März 1944, 2000 Uhr, im Restaurant Wartmann beim Bahnhof. Referent: Herr Major Hagen, Chef der ausserdienstlichen Funkerausbildung. Thema: «Der Uebermittlungsdienst». Ende: ca. 2200 Uhr.

Der Vorstand erwartet recht zahlreiches Erscheinen zu diesem Anlasse. Jeder mache es sich zur Pflicht, diesem interessanten Vortrag beizuwohnen.

Mitgliederbeitrag pro 1944

Aktive Fr. 5.—; Passive Fr. 4.—; Jungmitglieder Fr. 3.—.

Beiträge sind einzuzahlen auf Postcheckkonto VIII b/1997 (Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen, Sektion Winterthur). Bereits hat eine grosse Anzahl Mitglieder den Beitrag einbezahlt. Die Säumigen mögen dies bis Ende März nachholen, ansonst der Beitrag plus Einzugsspesen per Mandat erhoben wird.

Trainingskurs für Aktivfunker

Die Kursleitung hatte hierfür eine separate Unterrichtsklasse vorgesehen. Durch den unerwartet geringen Kursbesuch wird diese Klasse bis auf weiteres aufgehoben. Allfällige Interessenten haben Uebungsgelegenheit jeweils an einem Freitag, von 1830—2000 Uhr, oder 2000—2130 Uhr. Kurslokal: Altstadtschulhaus.

Schu.

Sektion Zürcher Oberland-Uster

Offiz. Adresse:

Walter Bertschinger, Postfach 89 Uster, Tel. Gesch. 96 95 75, Postcheck VIII 30055

Infolge ungünstiger Schneeverhältnisse musste der 30-km-Langlauf in Fischenthal vom 6. auf den 13. Februar verschoben werden. Da sich leider auf diesen Tag nur 24 Läufer angemeldet hatten, haben wir, im Einvernehmen mit dem Organisationskomitee, auf unsere Funk-Reportage verzichtet, da sich die Kosten nicht gelohnt hätten.

Morsekurse

Der Stundenplan der verschiedenen Kursorte unserer Sektion ist im letzten Heft erschienen; wir hoffen weiterhin auf fleissigen Besuch.

Stammtisch

Immer noch jeden ersten Donnerstag des Monats im Restaurant zum Ochsen, Uster, Zentralstrasse 23. *Be.*

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster,

Zürich, Tel. Lt. R. Maag, Geschäft 5 27 40, Privat 4 69 40, Postcheck VIII 15015

Verbindungsübung vom 13. Februar 1944

Als am Sonntag, den 13. Februar, 3 Funker und 2 Telegraphen, mit K-Geräten und Ski schwer beladen, um 0700 Uhr am Bahnhof Zürich sich «Guten Tag» sagten, dachte wohl keiner daran, dass er mit einem grossen «Ast» nach Hause käme. Und doch ist es so gekommen!

Der Neue Skiklub Zürich führte das Hochstuckli-Derby, ein Abfahrtsrennen, durch. Dies wurde in zwei Teilen gefahren. Der erste Start befand sich 50 m unterhalb dem Gipfel des bekannten Hochstuckli. Das Ziel 1 war der Herrenboden. Genau 30 Min. nach dem 1. Start musste sich der Rennfahrer zum 2. Start auf dem Mostelberg einfinden und die Strecke zum Ziel 2 im Sattel zurücklegen.

Unsere Aufgabe bestand nun darin, die Zeiten der ersten Teilstrecke sofort ins Auswertebureau nach Sattel zu übermitteln und zudem Start 1 mit Ziel 1 zu verbinden, um die nichtstartenden Fahrer sofort bekanntzugeben. Mehrmals wurden die Start- und Zieluhren miteinander verglichen.

Beide Zweiernetze spielten das ganze Rennen durch ausgezeichnet.

Die Abfahrt mit den K-Geräten gestaltete sich bereits schwieriger, hatte doch die Sta.-Mannschaft mit ihren 20 kg auf dem Buckel 1½ m tiefen Schnee zu überwinden. Ein Sturz in diese Masse kalten Schnees hatte unheimliche Folgen für den Mann, und mehr als einmal waren wir für einige hilfbereite Griffe von Zivilisten mehr als dankbar!

Nach einem gemütlichen Hock, wo jeder seine tollsten Stürze zum besten gab, fuhren wir froh vergnügt nach Zürich zurück, und ich glaube, keiner wird die gutgelungene Übung so schnell vergessen können. *Sta.*

Stundenplan für die Morsekurse für Aktivfunker

Der Morsekurs findet statt jeweils jeden Freitag, 1915 bis 2045 Uhr, im Hirschengrabenschulhaus, 1. Stock, Zimmer 103, 104 und 105.

Stammlokal

Durch Beschluss des Vorstandes wird das bisherige Stammlokal im Restaurant Strohhof aufgehoben.

Wir treffen uns von nun an jeden 1. Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Hotel Commercio an der Schützengasse in Zürich 1. Wir hoffen, dass Sie sich diesen einen Abend im Monat reservieren werden, um in unserem Kreise einen gemütlichen und kameradschaftlichen Abend zu erleben. Wir heissen Sie zum voraus freundlich willkommen.

*In Memoriam***Herr Hptm. Arthur von Wattenwyl †**

Am 20. Januar 1944 starb unser Mitglied, Hr. Hptm. Arth. v. Wattenwyl. Der Verstorbene wurde 1913 in Bern geboren, wo er seine Kindheit verlebte und die Primar- und Mittelschule durchlief. Schon als Gymnasiast zeigte er eine ausgesprochene technische Begabung. Mit besonderer Hingabe widmete er sich dem Problem der Hochfrequenztechnik, die später sein hauptsächlichstes berufliches Tätigkeitsfeld bedeuten sollte. Der stille und etwas träumerische Junge konnte sich bis spät in die Nacht bei seinem selbstkonstruierten Sender verweilen, wobei es für ihn das grösste Glück bedeuten konnte, mit irgendeinem Kameraden am andern Ende der Welt ein Zwiegespräch zu führen. Auch während seines Studiums an der ETH betätigte er sich als eifriger Amateur. Nachdem er seine Ausbildung bei Herrn Professor Tank mit Erfolg abgeschlossen hatte, fand er im Forschungslaboratorium der Technischen Hochschule ein Arbeitsgebiet, das seiner schöpferischen Kraft als Erfinder und seiner minutiösen Genauigkeit entsprach.

Es versteht sich von selbst, dass es für Arthur von Wattenwyl in militärischer Hinsicht keine andere Wahl gab, als sich bei den Funkertruppen zu melden. Auch hier erkannten seine Vorgesetzten seine Fähigkeiten, so dass er am 1. Januar 1944, kurz vor seinem unerwarteten Tode, zum Hauptmann befördert wurde.

Sein Tod bedeutet nicht nur für seine Familie einen grossen Verlust, sondern traf auch alle seine Kameraden im EVU sowie in der Funkerabteilung schwer. Wir werden dem Dahingegangenen ein treues und ehrenvolles Andenken bewahren. *Der Vorstand.*

Mitgliederbeiträge

Aktiv- und Passivmitglieder: Fr. 6.50; Jungmitglieder: Fr. 3.—. Beim Einzahlen der Beiträge möchten wir Sie nochmals an die Mitteilung des Zentralvorstandes erinnern und Sie bitten, auf der Rückseite des für uns bestimmten Abschnittes Ihre genauen Personalien, d.h. Name, Vorname, Jahrgang, Beruf, Grad und militärische Einteilung zu vermerken. *Kp.*

**Nur Fr. 3.— jährlich (oder 25 Rp. monatlich)
kostet ein Jahresabonnement des «PIONIER»
für Privatbezüger**

(für Verbandsmitglieder im Sektionsbeitrag inbegriffen)

Kameraden, Leiter und Lehrer der Morsekurse

Werbet für unseren Verband, seien es Aktiv- oder Jungmitglieder oder Privatabonnten des «Pionier», alle sind willkommen! Wir zählen auf eure Mithilfe, denn nur die mündliche Werbung ist die wirksamste. Anmeldungen werden jederzeit dankend entgegen genommen und sind zu richten an das

Zentralsekretariat des EVU,
Schrennengasse 18, Zürich 3